

# 11.2016 Cinema

# PROGRAMM 11.2016

Vorhang auf

Dienstags um 19.30 Uhr  
6 € Eintritt  
+ 1 € Zuschlag bei Überlänge

Kinosaal der VHS  
Suttorfer Str. 8 / 31535 Neustadt  
mit barrierefreiem Zugang

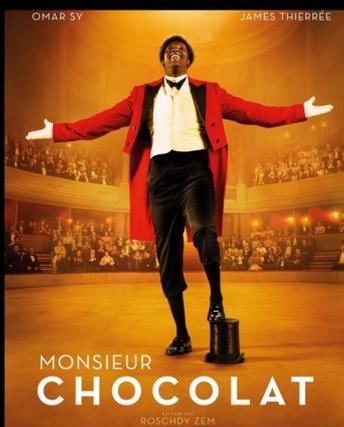
[cinema-neustadt.de](http://cinema-neustadt.de)

15. November



Quentin Tarantinos achter Film zeigt, wie im tief verschneiten Wyoming ein Henker mit seiner Gefangenen (Kurt Russell, Jennifer J. Leigh), ein farbiger Soldat mit einem Brief von Lincoln, ein ehem. Südstaatengeneral und vier weitere merkwürdige Typen in 'Minnies Miederwarenladen' Schutz suchen. Dass das nicht gut gehen kann, liegt auf der Hand. Wer wird die Hütte lebend verlassen? Ein grandioses Western-Kammerspiel, kongenial unterlegt mit der Oscarpreisgekrönten Filmmusik von Altmeister Ennio Morricone.

1. November



MONSIEUR CHOCOLAT war der erste schwarze Clown der französischen Zirkusgeschichte. Er wurde berühmt, hatte aber zugleich unter dem Rassismus seiner Zeit zu leiden. „Die Chronik einer heiklen Männerfreundschaft: Roschdy Zem porträtiert den schwarzen Clown und seinen weißen Partner, die die Geschichte des Zirkus revolutionieren, aber an den Vorurteilen ihrer Epoche scheitern.“ (EPD-Film) Mit Omar Sy (Ziemlich beste Freunde) und Charlie Chaplins Enkel James Thierrée.

22. November

Ein Medienthriller nach einem realen Fall: Cate Blanchett und Robert Redford versuchen als CBS Journalisten zu belegen, dass sich der amerikanische Präsident George W. Bush in seiner Jugend mit Hilfe von Beziehungen vor dem Dienst in der Army gedrückt hat. Die Dokumente sind aber wohl doch nicht so sicher, wie sie scheinen. Ein für die US-Medien unrühmlicher und nach wie vor nicht geklärt Fall. „Intensiver Journalismus-Thriller, dessen erzählerische Schwächen durch eine herausragende Besetzung ausgeglichen werden.“ Filmstarts.de



8. November

Kaum haben Weronika und Boris sich kennengelernt, zieht er in den Krieg. Weronika wartet auf ihn und zieht nach der Ausbombung zu Boris Eltern. Als die Nachricht von seinem Tod kommt, heiratet sie seinen Bruder, wartet aber insgeheim immer noch auf Boris. WENN DIE KRANICHE ZIEHEN ist der erste sowjetische Film, der die menschlichen Folgen des Krieges thematisiert. Regisseur Kalatosow, sein Kameramann Uru-szewski und die Akteure haben mit dem Film ein „bewegendes Zeugnis warmer Menschlichkeit, ein filmisches und darstellerisches Meisterwerk“ geschaffen.



29. November



Ein knallharter Thriller im Bereich der Drogenkriminalität im mexikanisch-amerikanischen Grenzstreifen mit Emily Blunt als FBI-Agentin. Aus ihrer Sicht schildert der kanadische Regisseur Denis Villeneuve die zwielichtigen Operationen der US-Geheimdienste. Dabei ist es verständlicherweise nicht einfach, zwischen gut und böse zu trennen. „SICARIO ist ein mitreißender, unglaublich dicht inszenierter und auf die beste Weise ambivalenter Thriller“, der versucht, die Grenzlinien zwischen Recht und moralischer Korruption auszuloten.

sauberen Umwelt

Im Dienst der

Neustadt a. Rbge.

**WAGNER KG**  
Containerdienst · Schrott & Metalle  
Autorecycling

Telefon 0 50 32 - 610 86 - 87  
Fax: 0 50 32 - 27 38

SEIT DREI GENERATIONEN

Leidenschaft trifft Sehnsucht  
immer dienstags  
und freitags  
auf dem Markt!



Alle Infos unter [www.backstube-bundschuh.de](http://www.backstube-bundschuh.de)

**DER COUNTDOWN LÄUFT ...**



**Raumpatrouille Orion**

**50 JAHRE 1966 - 2016**

**Rücksturz ins Cinema**

**STARTBASIS: Cinema**  
cinema-neustadt.de

**ERSTE KULT-FILM NACHT**

**STARTZEIT: Freitag 11.11. um 18.00 Uhr**

Kosten für die „Bordkarten“ inklusive obligatorischer Bordverpflegung: 15 EUR für Mitglieder, 20 EUR für Gäste. Weitere Informationen gibt es an der Abendkasse und auf [cinema-neustadt.de](http://cinema-neustadt.de).

## CINEMA - FILM – INFOS

**MONSIEUR CHOCOLAT, Frankreich 2016, Regie: Roschdy Zem, 110 Min., FSK ab 12**

Frankreich, Ende des 19. Jahrhunderts. Bei der Ideensuche für ein neues Programm trifft Clown George Footit (James Thiérrée) in einem kleinen Wanderzirkus auf den aus der Sklaverei entflohenen Chocolat (Omar Sy). Sie freunden sich an, entwickeln eine gemeinsame Show, haben Erfolg und werden durch ihre Auftritte im ganzen Land berühmt. Der Ruhm belastet jedoch die Freundschaft. Zudem interessiert sich die Polizei besonders für Chocolat, denn es gibt eine Menge Menschen, die den Erfolg eines farbigen Künstlers nicht akzeptieren.

Roschdy Zem, aus Marocco stammender französischer Schauspieler und Regisseur, macht in seiner 4. Regiearbeit mit opulenten Bildern die französische Belle Époque und ihren alltäglichen Rassismus zum Thema.

„Dass der einstige Sklave in der Pariser Gesellschaft trotz des äußeren Erfolgs nicht wirklich akzeptiert wurde und dass der aufklärerische Fortschritt oberflächlich blieb, ist der spannendste Aspekt eines Films, der auch viel über die Gegenwart erzählt.“ (Filmstarts.de)

**WENN DIE KRANICHE ZIEHEN, UdSSR 1957, Regie: Michail Kalatosow 95 Min., FSK ab 12**

„Die Geschichte einer vom Krieg zerrissenen Liebe: Veronika läßt sich von dem intellektuellen Bruder ihres Verlobten, einem Drückeberger, verführen, während Boris an der Front stirbt. Der sensibel gestaltete Film des vormaligen Dokumentaristen Kalatosow war einer der wenigen Welterfolge des sowjetischen Kinos der 50er Jahre. Seine Wirkung verdankt er vor allem seiner selbstkritisch-patriotischen Sicht bei nur geringer politischer Lehrhaftigkeit sowie der wunderbaren Kameraarbeit.“ (Zweitausendeins.de/ Filmlexikon) Michail Kalatosow nutzte nach dem Tod Stalins eine Phase politischen 'Taufweters', und gewann mit diesem filmischen und darstellerischen Meisterwerk 1958 bei den Filmfestspielen von Cannes die Goldene Palme. Die expressive, teils mit der Handkamera realisierte Kameraarbeit von Sergei Urussewski, die Kritik kennzeichnete sie als 'emotionale Kamera', beeinflusste die Bildsprache vieler Kameraleute.

**THE HATEFUL EIGHT, USA 2015, Buch u. Regie: Quentin Tarantino, 168 Min., FSK ab 16, Überlängenzuschlag + 1,00 EUR,**

„Eine Art Eiswestern-Variante eines Agatha-Christie-Krimis, mit Major Marquis Warren in der Rolle des Hercule Poirot, der mit messerscharfer Beobachtungsgabe die Anzeichen der Bedrohung im Innern wahrnimmt, noch bevor er sie deuten kann. Es ist meisterlich geschrieben, meisterlich gefilmt, es liegt ein Ennio-Morricone-Score darunter, und Tarantino erzählt

mit ungebrochenem Spieltrieb. Verwebt Hommage und Originalität, legt lustvoll Spuren, treibt die Gefangenen des Schnees langsam zur Explosion.“ (SZ) „Gewaltiges Theater: Mit seinem grandiosen Western-Kammerspiel wandelt sich Kultregisseur Tarantino vom Kino-Grobian zum politischen Filmemacher.“ (spiegel.de) Den im tief verschneiten Colorado ohne digitale Nachbearbeitung gedrehten Film können wir bedauerlicherweise nicht im 70 mm Cinemascope-Originalformat zeigen. Ennio Morricone erhielt für die Filmmusik 2016 seinen zweiten Oscar.

**DER MOMENT DER WAHRHEIT, USA 2016, Regie: James Vanderbilt, 125 Min., FSK ohne Beschränkung**

„Im Wahljahr 2004 strahlte das CBS-Fernsehen einen – wie sich hinterher herausstellte – unzulänglich verifizierten Beitrag über angebliche Machenschaften von George W. Bush zur Vermeidung seines Wehrdiensts während des Vietnam-Kriegs aus. Der Film rekonstruiert die Hintergründe und Folgen der Reportage als einseitige Reinwaschung der Verantwortlichen, die damals alle ihre Posten verloren. Eine spannend inszenierte Scheindokumentation des Geschehens, die nicht zuletzt durch die Besetzung der Hauptrollen mit prominenten Stars (Cate Blanchett, Robert Redford) unverkennbare Züge der Manipulation trägt.“ FilmDienst.de

**SICARIO, USA 2015, Regie: Denis Villeneuve, 121 Min. FSK ab 16**

Armut und ungerechte Verteilung der Güter sind oft genug Ursachen von Gewalt und Korruption. Besonders zeigt sich das im Drogenkrieg Mexikos. Sicario (= Auftragskiller) zeigt in einer spannenden Handlung, wie es kaum möglich ist, im Kampf gegen die Drogenkriminalität und die horrende Gewalt des Drogenkrieges nicht den moralischen Kompass zu verlieren.

„Auch in seinem dritten US-amerikanischen Film erforscht Regisseur Denis Villeneuve (Die Frau, die singt; Prisoners) die Grenzlinien zwischen Gesetz und moralischer Korruption, in einem kompetent inszenierten Drogenkriegerthriller, dessen rasanteste Actionsequenz originellerweise in einem Verkehrsstau spielt.“ EPD-Film

## VORSCHAU

06.12.2016	FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI
13.12.2016	FRAU IN GOLD
20.12.2016	FAMILIENFEST
10.01.2017	Kino-Start nach unserer Weihnachts- und Neujahrspause

## WISSENSWERTES

Genießen Sie bei uns gerne einen unterhaltsam - anregenden Kinoabend. Im **CINEMA** steht Ihnen ein vielfältiges Getränkeangebot zur Verfügung. Zudem verfügen die bequemen **CINEMA-Kinosessel** über Getränkehalter.

WEIHNACHTEN ? GEBURTSTAG ? JUBILÄUM ? Oder einfach mal so ? Verschenken Sie doch **CINEMA-GUTSCHEINE** in der schönen Filmdose. Haben Sie Interesse an Sondervorführungen oder einer Zusammenarbeit? Sie können natürlich auch als Mitglied bei uns im Filmclub aktiv werden.

Informationen an der Abendkasse und unter [info@cinema-neustadt.de](mailto:info@cinema-neustadt.de)

## RESERVIERUNGEN ...

1. auf der **CINEMA**-Webseite: [www.cinema-neustadt.de](http://www.cinema-neustadt.de)
2. per Mail an: [reservierung@cinema-neustadt.de](mailto:reservierung@cinema-neustadt.de)
3. per Telefon: 01522 – 5705556 > Bitte geben Sie unbedingt ihren Namen und ihre Telefonnummer bei Reservierungen an!

Reservierungen sind immer nur bis max. 12 Uhr am Aufführungstag möglich! Reservierte Karten müssen bis spätestens 19.15 Uhr abgeholt werden, danach verfällt die Reservierung. Bei ausverkauften Vorstellungen sind möglicherweise Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

**Unser Tipp:** Kommen Sie lieber frühzeitig, wenn Sie nicht reserviert haben!

## IMPRESSUM

Konzept & Gestaltung von Flyer und 'kinoaffiner' Werbung: Rolf Harmening  
Verantwortlich i.S.d.P.: Hellmut Fried / Siemensstraße 30 / 31535 Neustadt  
Bei Interesse an Werbung im Programm-Flyer oder auf der Kino-Leinwand:  
Tel. 05032-93 99 68 oder per Mail: [info@cinema-neustadt.de](mailto:info@cinema-neustadt.de)